

Coronafrei_12 (7-12 Jahre)

Geschichte:

Diese Woche hören wir, wie die Geschichte weitergeht, nachdem die Jünger den Heiligen Geist am ersten Pfingstfest bekommen haben. In dieser Geschichte spielen viele verschiedene Leute mit und du kannst versuchen nachzuvollziehen, wie sie sich wohl gefühlt haben. Dafür haben wir nach jedem Abschnitt eine kleine Frage für dich. Mach dann kurz Pause und überleg, wie sich die Personen gefühlt haben könnten. Vielleicht hilft es dir auch ein paar gängige Smilies zur Hilfe zu nehmen (z.B.: Freude, Wut, Angst, Trauer)

Vor dem Tempel saß ein Mann auf dem Boden, der seit seiner Geburt gelähmt war. Jeden Tag wurde der Mann dorthin getragen, damit er ein bisschen Geld von den Leuten erbetteln konnte. Schließlich konnte er nicht arbeiten. Johannes und Petrus waren auf dem Weg zum Tempel, um dort zu beten, als sie an diesem Mann vorbeikamen. Der Gelähmte sprach sie an, in der Hoffnung, Geld zu bekommen. Was meinst Du, wie fühlt er sich, jeden Tag alleine auf dem Boden?

Petrus und Johannes blieben stehen und Petrus sprach zu ihm: „Silber und Gold habe ich nicht, aber was ich habe, das gebe ich Dir: Im Namen von Jesus, steh auf und geh umher!“ Petrus packte den Gelähmten an seiner rechten Hand und half ihm aufzustehen. Und weißt Du, was passierte? Seine Füße und Knöchel wurden gesund und er konnte springen und gehen! Er lief umher und lobte Gott dafür. Was meinst Du, wie fühlt sich der Mann in diesem Moment?

Ich glaube, er hat sich so sehr gefreut, wie noch nie zuvor in seinem Leben. Alle Menschen, die im Tempel waren, sahen ihn tanzen und springen und Gott loben. Sie wunderten sich, da sie ihn schon oft vor dem Tempel gesehen hatten. Der geheilte Mann lief Petrus und Johannes hinterher, und zeigte, dass die beiden ihn geheilt hatten. Deshalb kamen viele Leute zu Petrus und Johannes. Diese Möglichkeit nutzt Petrus, um ihnen von Gott zu erzählen. So berichtet er davon, dass der Glaube an Jesus, der an Ostern gekreuzigt wurde und danach auferstanden ist, diesen Mann gesund gemacht hat. Gott wusste von Anfang an, dass die Menschen nicht auf sein Wort hören würden und ihn vergessen würden. Deshalb hat er Jesus auf die Erde geschickt, damit die Menschen wieder mit Gott versöhnt werden. Und genau das, hat Petrus den Menschen erzählt, damit sie verstehen, was sie falsch gemacht haben und erkennen, dass sie durch Jesus gerettet werden können. Was meinst Du, wieder haben sich die Zuhörer gefühlt?

Während Petrus noch erzählte, kamen viele Männer dazu, die verärgert waren, dass er von Jesus und der Auferstehung erzählte. Deshalb packten diese Männer Petrus und Johannes und sperrten sie für eine Nacht in ein Gefängnis ein. Das war bestimmt nicht schön, für die beiden, oder? Was meinst Du, wie haben sie sich jetzt gefühlt?

Am nächsten Morgen kamen viele wichtige Leute, um Petrus und Johannes fragten: „Durch welche Kraft oder in welchem Namen habt Ihr das Wunder der Heilung getan?“ Petrus antwortete und fand die richtigen Worte, weil der Heilige Geist ihm half, zu den Männern zu sprechen. Er sagte: „Wisst Ihr, wenn Ihr uns fragt, durch wen der kranke Mann gesund gemacht worden ist, so kann ich Euch und allen Menschen in diesem Land folgendes sagen. Es ist Jesus gewesen, der diesen Mann geheilt hat. Und keiner auf dieser Welt, kann uns jemals erretten, außer Jesus allein!“

Coronafrei_12 (7-12 Jahre)

Da mussten sich die Männer erstmal besprechen, denn sie waren ziemlich ratlos, mit welcher Freude Petrus und Johannes von Jesus erzählten. Da die wichtigen Männer aber nicht wollten, dass weiter von Jesus erzählt wird, sagten sie zu Petrus und Johannes, dass der Name von Jesus nicht nochmal erwähnt werden durfte, sie sollten also NIE WIEDER über ihren Freund Jesus reden! Was meinst Du, wie haben sich Petrus und Johannes da gefühlt?

Also ich hätte gedacht, dass sie Angst hätten. Aber Petrus und Johannes reagierten ganz anders! Sie sprachen zu den Männern: „Entscheidet Ihr selbst, ob es Gott richtig finden würde, wenn wir Euch mehr gehorchen als ihm. Denn für uns ist es unmöglich, nicht davon zu erzählen, was wir gesehen und gehört haben.“ Damit wollten sie klarstellen, dass sie nicht aufhören werden, von Jesus Namen zu erzählen. Danach wurden die beiden freigelassen, aber das Verbot, von Jesus zu erzählen, galt trotzdem. Was sagst Du, werden sich Petrus und Johannes daranhalten? Davon hören wir nächste Woche mehr.

Aber es ist so schön zu wissen, dass Gott heute immer noch mit uns geht. Wir haben an Pfingsten das Fest gefeiert, an dem wir Gott als Heiligen Geist in uns haben können. Er ist bei uns und gibt uns, genau wie Petrus und Johannes, die richtigen Worte, um von seinem Wort zu erzählen. Gott nutzt viele Situationen, dass wir von ihm reden können und er freut sich sehr, wenn wir das auch tun.

Nachzulesen in Apostelgeschichte 3 und 4.

Ideen zur Beschäftigung im Haus:

Rührkuchen backen

200 g	Butter
200 g	Zucker
½ Päckchen	Vanillezucker
3	Eier
250 g	Mehl
½ Päckchen	Backpulver

Alle Zutaten bis auf Mehl und Backpulver in die Rührschüssel geben und mit dem Mixer gut vermengen. Dann Mehl und Backpulver hinzufügen, verrühren und nach eine Zeit lang mixen. Das ist das Grundrezept. Daraus kannst du verschiedene Kuchen machen:

1)Apfelkuchen:

Teig in eine Springform geben, Äpfel schälen und in Spalten schneiden und in den Teig drücken. Wer mag kann den Kuchen nachdem er schon ca. 20 Minuten im Ofen war noch mit Zimt und Zucker bestreuen und dann weiterbacken lassen.

2)Zitronenkuchen:

Zu dem Teig noch Zitronensaft hinzufügen. In eine Kastenform geben und backen lassen, nach dem Abkühlen mit Zitronenguss bestreichen.

3)Marmorkuchen:

Etwa die Hälfte des Teigs in eine Kastenform geben, zur anderen Hälfte Kakaopulver hinzugeben und gut vermengen, dann auch in die Kastenform geben und mit einer Gabel kurz die beiden Teigsorten ein bisschen mehr vermischen.

Coronafrei_12 (7-12 Jahre)

Haus- und Hofspiel:

Zuerst brauchst du Zettel mit Nummern drauf. Die kannst du einfach selbst machen, schneide kleine Zettel und schreibe dann die Zahlen von 1-25 darauf.

Frage jemanden, der die Zettel versteckt. Sie dürfen im ganzen Haus/Wohnung und auch im Hof/Garten versteckt sein.

Deine Aufgabe ist es jetzt die Zettel zu suchen. Entweder nimmst du immer den Zettel mit, den du grade findest, oder du suchst nach der Reihenfolge oder aber du suchst dir immer eine Zahl aus, das darfst du entscheiden.

Ihr könnt dieses Spiel auch gut mit mehreren Leuten spielen, entweder spielt jeder für sich, oder ihr teilt euch in Mannschaften auf. Dabei kann jede Aufgabe dann nur von einem gelöst werden, oder ihr bringt den Zettel nachdem ihr die Aufgabe erledigt habt, wieder an seinen Platz zurück.

Nr.	Frage/Aufgabe	Antwort
1	Wie viele Fenster hat euer Haus von vorne gesehen?	
2	Sage das Alphabet rückwärts auf.	
3	Wie heißt die Hauptstadt von Deutschland?	
4	Wie viele Paar Schuhe besitzt du?	
5	Hole einen Löffel, einen Stein, ein Blatt Toilettenpapier und einen Bleistift.	
6	Wie lautet deine komplette Adresse? (Straße, Hausnummer, Postleitzahl und Ort)	
7	Mache 10 Kniebeugen und 10 Hampelmänner.	
8	Buchstabensalat: Welche Wörter verbergen sich hinter diesem Buchstabensalat? (Lösungen ganz unten) TREHENEPPEX SINGENGÄF RATENGINDREK ALLENUHRT GEGENTERRWIT	
9	In welchem Bundesland wohnst du?	
10	An welchem Fest feiern wir, dass die Jünger den Heiligen Geist bekommen haben?	
11	Bleibe eine halbe Minute an der Wand sitzen.	
12	Laufe im Spinnengang durch euren Flur, hin und zurück.	
13	Welches Datum ist heute?	
14	Rechne folgende Aufgabe: $13+6+9-12-7+5=$	
15	Singe ein Lied (1. Strophe + Refrain).	
16	In welchem Buch der Bibel steht die Pfingstgeschichte?	
17	Nenne 5 Wildtiere, die in Deutschland leben.	
18	Wie viele Türen gibt es in eurem Haus/eurer Wohnung?	
19	Hüpfe eine halbe Minute auf einem Bein.	
20	In welcher Stadt steht der Eifelturm?	
21	Laufe einmal in jeden Raum eurer Wohnung/eures Hauses und dreh dich dort zweimal um dich selbst.	
22	Nenne 5 Tiere, die es bei uns nur im Zoo gibt und die eigentlich aus Afrika kommen.	
23	Wo spricht man noch deutsch außer in Deutschland?	
24	Nenne min. 5 verschiedene Länder (außer Deutschland).	
25	Wie heißt die Bundeskanzlerin von Deutschland?	

Coronafrei_12 (7-12 Jahre)

Bastelideen:

Hexentreppen-Tiere

Material: buntes Tonpapier

Eine Hexentreppe funktioniert folgendermaßen:

Du brauchst viele gleich breite Tonpapierstreifen. Such dir für den Anfang zwei aus. Lege die beiden Enden so aufeinander, dass ein Streifen zur Seite und der andere nach oben zeigt. Am besten klebst du sie direkt mit einem Klebestift zusammen. Dann beginnt das Falten. Der untere Streifen wird über den oberen Streifen gefaltet, dann ist der andere Streifen dran und immer wieder hin und her.

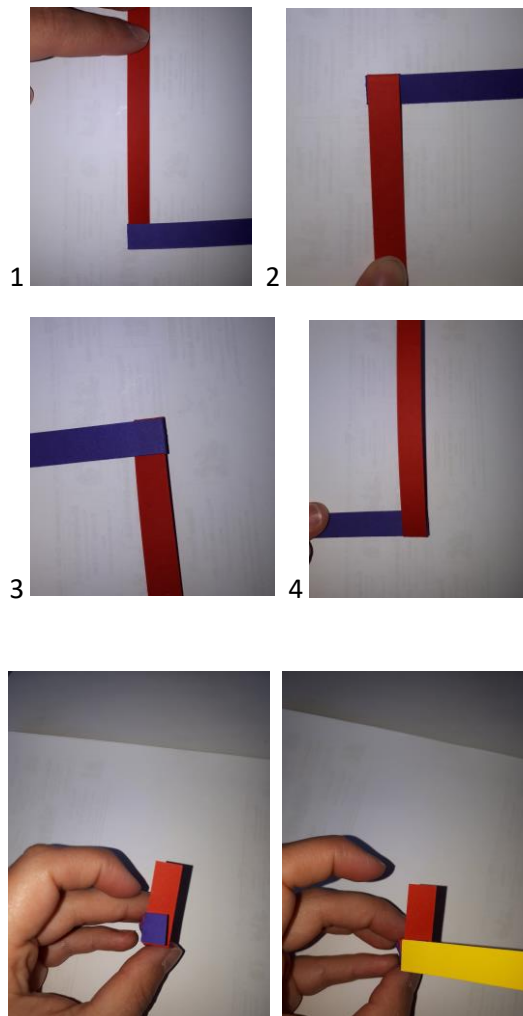
Wenn du die Farben wechseln möchtest, oder der Wurm noch nicht lang genug ist, dein Streifen Papier aber zu ende ist, kannst du einfach einen neuen Streifen Papier ankleben. Dafür sollte der alte Streifen bündig abgeschnitten werden, darauf wird der neue Streifen geklebt und du kannst weiterfalten wie vorher. So können auch sehr lange Hexentreppen entstehen.

Wenn der Wurm lang genug ist, die Enden der Streifen wieder bündig abschneiden und verkleben.

Aus Hexentreppen kann man verschiedene Tiere machen, bzw. diese mit Armen und Beinen aus Hexentreppen versehen, ganze Blumenwiesen gestalten oder auch einfach Girlanden machen.

Vorlagen für ein Küken, einen Frosch, einen Elefant, einen Pinguin und einen Hasen findet ihr hier:

http://www.kinderbetreuung-tagesm.de/mediapool/86/861945/data/2. Fuer_Groessere/12. Vorlagen_Hexentreppen_Tiere.pdf



Coronafrei_12 (7-12 Jahre)

Ideen für draußen:

Sandspiele

Im Sand lässt sich allerhand spielen. Hier einige Ideen für den nächsten Ausflug an den Strand, in den heimischen Sandkasten oder zum nächsten Spielplatz.

-Burgenbau

Material: Sandspielzeug (Schaufeln, Eimer, evtl. auch ein paar Figuren zum Spielen für später), Wasser, damit der Sand besser hält

Im Sand kann man natürlich die besten Traumhäuser und Burgen bauen. Was braucht deine Burg alles? Türme? Einen Wassergraben? Einen großen Burghof mit Brunnen in der Mitte? Vielleicht gibt es ja sogar einen Geheimtunnel aus der Burg heraus?

-Schatzsuche

Material: Murneln

Die Murneln werden im Sand vergraben (evtl. Fläche begrenzen) und müssen dann wieder ausgebuddelt werden.

-Montagsmaler

Im Sand kann man gut malen. Aber erkennt man auch, was man malt? Einer beginnt zu malen und die anderen raten. Wer errät, was der Maler malt, darf als nächstes malen.

Schwierige Variante: die Bilder werden nicht mit der Hand gemalt, sondern mit den Füßen.

-Kugelbahn

Material: Murneln, evtl. Sandspielzeug

Für die Murnelbahn braucht ihr erstmal einen großen Sandberg. Wenn ihr den aufgeschüttet habt, dann zieht mit dem Finger rundherum spiralförmige Linien abwärts. Hier können dann die Murneln runterrollen.

Vielleicht schafft ihr es ja sogar ein paar Besonderheiten einzubauen: einen Richtungswechsel, einen Tunnel etc.

-Spuren im Sand

Material: verschiedene Gegenstände (z.B.: Kamm, Schlüssel, Muschel, Sandförmchen, Hand, Fuß)

Im Sand hinterlassen wir unsere Spuren, aber auch Tierpfoten kann man manchmal entdecken. Auch Gegenstände hinterlassen Spuren. Kannst du erraten, welchen Gegenstand dein Mitspieler in den Sand gedrückt hat?

Lösung Haus- und Hofspiel Aufgabe 8:

Hexentreppe

Gefängnis

Kindergarten

Turnhalle

Gewitterregen